

Britta Teckentrup: Fische, Fische überall

Teckentrup, Britta:

Fische, Fische überall

Geprägter fester Einband, Format ca. 24 x 30,5 cm

28 S. mit vielen farbigen Zeichnungen

Prestel Verl., München, London, New York, 2018

ISBN 978-3-7913-7386-7

Preis: 20.00 €,-

Buchbesprechung von Wolfgang Freißen (Dezember 2019):

Eines der schönsten Kinderbücher, das mir in letzter Zeit unter gekommen ist! Das fängt bereits beim Einband an, der sich richtig erheben anfühlt, sodass man die einzelnen Fischleiber, ja den ganzen Schwarm einwandfrei spüren kann. Dazu erscheinen die einzelnen Fische in wunderschönen, irisierenden Farben. Einfach zauberhaft. Derart geprägte Einbanddecken gab es früher bei wertvollen Büchern, heute sind sie leider sehr selten geworden. Und so steigt die Spannung, wie es wohl im Inneren des

Buches aussehen mag. Besonders bestechend, dass es sich nicht, wie bei den meisten Kinderbüchern, um eine erfundene Geschichte handelt, sondern es orientiert sich ganz einfach an der Natur selbst. Das derart ausgezeichnet, dass sich keinerlei Fehler finden lassen. Es geht ausschließlich um Fische,

die im Meer oder Süßwasser leben, die manchmal aber auch eine bestimmte Lebensspanne in beiden Gewässern zubringen. Wie viele Knochen- und Knorpelfische es überhaupt gibt, sagt uns der Text genauso, wie viele andere Besonderheiten oder statistische Werte, die selbst uns Erwachsenen nicht immer geläufig sind. Alle Bilder sind so gezeichnet, dass Sporttaucher die einzelnen Arten sofort erkennen. Insgesamt haben wir also ein wunderbares Kinderbuch vor uns, das man bereits schenken kann, wenn die Kinder noch nicht zur Schule gehen. Dann wird halt vorlesen. Die knapp gehaltenen Texte sind dazu bestens geeignet, zudem können interessierte Fragen beantwortet werden und es lässt sich noch vieles weitere erzählen, was zum Thema passt, so dass das Buch richtig lebendig wird. Obwohl gerade mal 26 Seiten stark, reicht der Lesestoff gleich für mehrere Wochen oder gar Monate. Zudem sind die Bilder jeweils mit Suchspielen ausgestattet, was unsere Kleinen genauso beschäftigen wird. Vieles ist so spannend, dass sie kaum erwarten können, selbst mitschnorcheln zu dürfen. So geht es darum, was Fische überhaupt für Wesen sind, wie sie leben, wie es mit der Nahrungssuche ist und wie sie sich tarnen und schützen. Einzeln oder im Schwarm, in Korallenriffen oder auch in allen anderen Lebensräumen, selbst in der offenen See oder tief unten, wo kein Lichtstrahl mehr hingelangt. Selbst der Wechsel der Geschlechter wird zum Thema, oder warum z.B. bei Seepferdchen der Papa zur Mama wird. Fische gibt es schließlich schon seit Jahrmillionen Jahren. Im Devon – einem der frühen Erdzeitalter – wo die ersten Pflanzen bereits das Festland besiedelten, aber noch lange vor den allgemein bei Kindern beliebten Dinosauriern, spricht man gar vom Zeitalter der Fische. Was sie heute für uns Menschen bedeuten, findet sich natürlich ebenso, und so ergibt sich ein besonders reizvolles Buch, dem ich eine möglichst große Verbreitung wünsche!

À